

FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN IN DER METALL-
UND ELEKTROINDUSTRIE AN DER KÜSTE

TARIF

INFORMATIONEN

#2 20.6.2022



Regionalkonferenzen in Oldenburg, Rostock und Neumünster (von oben nach unten).

Fahrplan zur Tarifrunde

30. Juni	Tarifkommission: Forderungsbeschluss
11./12. Juli	Vorstand: Forderungsbeschluss
16. September	1. Verhandlung und Aktionstag in Bremen

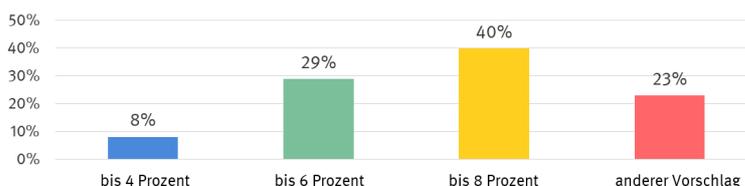
**SOLIDARITÄT
GEWINNT!**
TARIFBEWEGUNG 2022

Vorstand hat beschlossen

Forderungsempfehlung: 7 bis 8 Prozent

Der Vorstand der IG Metall hat eine Forderungsempfehlung von sieben bis acht Prozent für 12 Monate für die Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie beschlossen. Auf dieser Grundlage muss im Betrieb jetzt weiter diskutiert werden.

Die Stoßrichtung in dieser Tarifrunde ist klar: Die Beschäftigten brauchen mehr Geld in der Tasche! Die Inflation darf nicht auf den Rücken der Beschäftigten ausgetragen werden! Trotzdem gilt es die wirtschaftlichen Unsicherheiten in einigen Betrieben zu berücksichtigen. Daniel Friedrich, Bezirksleiter IG Metall Küste: "Die Mehrzahl der Betriebe verdient weiter gut. Deshalb ist der Korridor eine vernünftige Empfehlung." Das zeigen auch die Antworten auf die Frage nach der Forderungshöhe aus der Beschäftigtenbefragung im Bezirk:



"In den Jahren 2020 und 2021 haben wir mit Einmalzahlungen während der Corona-Krise Verantwortung übernommen", sagt Daniel Friedrich, Bezirksleiter IG Metall Küste. "Jetzt brauchen die Beschäftigten eine deutliche Entlastung von der Inflation in Form einer kräftigen Tabellenerhöhung. Dies ist angesichts der guten Auftrags- und Ertragslage der Unternehmen auch geboten."

Bis zum 30. Juni gilt es auf Grundlage der Forderungsempfehlung im Betrieb weiter zu diskutieren. Dann beschließt die Tarifkommission auf ihrer Sitzung die Forderungshöhe. Mitte Juli entscheidet der Vorstand dann final über die Forderungen.

